Modellbahn SCHULE

Modell Eisen Bahner

Nr. 8

Deutschland 9,80 €

Österreich 10,80 €
Schweiz 19,20 sFr
Benelux 11,80 €
Frankreich 12,80 €
Italien 12,80 €
Dänemark 100,- dkr

Gleisalterung
Modellgleise erhalten betriebsgerechte Patina

Perfektionismus
Ausländische Anlagen haben ihr eigenes Flair

Lokumbau
Die V 200 der DR verliert ihren Schalldämpfer

Schlichtheit
Das Automobildesign in den 60er-Jahren

Lötwerkstatt
Sinnvolle Ausrüstung und Anwendungstipps

Zeitreise auf der Modellbahn

Epochen bei der Eisenbahn

Ansichtssache
Modellbahnsammeln: Nur Leidenschaft oder sinnvolles Hobby?

Ordnung muss sein: Zeitenteilung im Modell

Auch in der Modellbahnwelt geht nichts ohne Ordnung und damit verbundene Normen. Diese sehen bei der Nachbildung der Eisenbahn eine Einteilung in derzeit fünf Epochen vor. Bedeutende Entwicklungen beim Vorbild, etwa der Zusammenschluss der Länderbahnen oder die Einführung des ICE-Verkehrs, markieren dabei wichtige Eckpunkte. Auch wenn so im Wesentlichen die Fahrzeugentwicklung die Einteilung bestimmt, sollen bei der Betrachtung in diesem Heft auch kulturelle Veränderungen nicht zu kurz kommen. Schließlich sind Straßen und Gebäude ein wesentlicher Bestandteil von Dioramen und Modellbahnanlagen.

Selbstverständlich muss sich niemand sklavisch an die Epocheneinteilung halten, zumal es immer fließende Übergänge gab. Hilfreich ist die Zuordnung von Fahrzeug- oder Gebäudemodellen zu einer Epoche vornehmlich für Modellbauer, die einen bestimmten Zeitabschnitt wirklichkeitsgetreu nachbilden wollen. Sie ersparen sich so Recherchen in historischen Quellen.

In unserer neuesten Ausgabe der Modellbahn*Schule* möchten wir Ihnen einen Überblick über die Modellbahnepochen geben. Dazu haben wieder sehr erfahrene Modellbahnautoren eine Menge an Anregungen und praktischen Tipps zusammengetragen. Ein Vertiefen des Themas „Epochen" anhand einzelner Artikel soll das Anliegen in späteren Ausgaben dieser Zeitschrift sein.

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht Ihnen

Markus Tiedtke
Geschäftsführender Redakteur

Inhalt

Gebäude-Vielfalt

Im Laufe der Zeit entstanden und vergingen zahlreiche neue und retrospektive Architekturstile. Die wichtigsten von ihnen stellen wir vor und zeigen, ab wann sie sich einsetzen lassen.

ab Seite 38

ab Seite 48

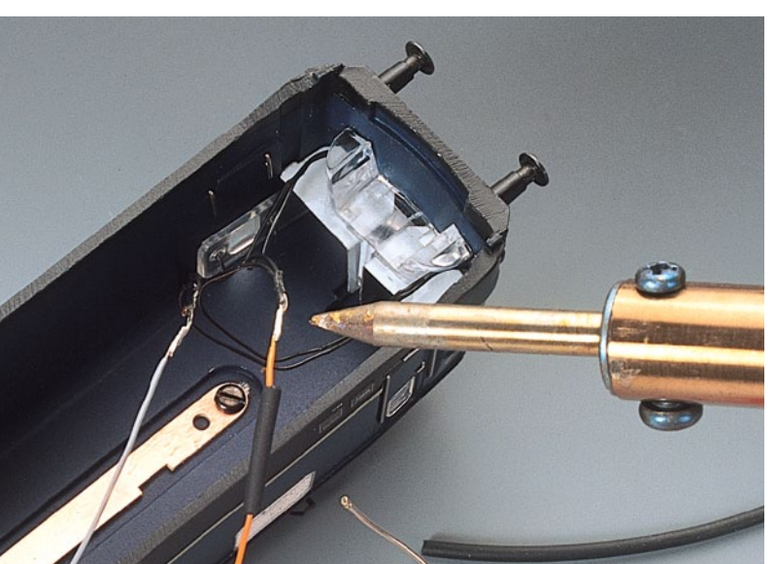
Kultur im Wandel

Modellbahnanlagen leben von kleinen Details. Doch wie sahen Kleidung, Werbung oder Propaganda vor vielen Jahrzehnten aus? Hier erhalten Sie einen kleinen Überblick als Anregung zur Nachbildung.

Variantenspiele

Im H0-Maßstab entsteht aus einer Großserienlok der Reichsbahn-BR V 200 die Variante ohne Schalldämpfer. Joachim Reinhard stellt seinen Umbau vor.

ab Seite 74



Beleuchteter Rücken

Der Stirnseitenbeleuchtung älterer Modelllokkonstruktionen hilft Ulrich Gröger auf die Sprünge und passt sie heutigen Standards an.

ab Seite 80

3 EDITORIAL

Schwerpunkt Epoche

6 KULTUR IM KLEINEN
Äußerst vielgestaltig war das Bild der Eisenbahn zu jeder Zeit. Die unterschiedlichsten Fahrzeuge und Ausgestaltungsteile gibt es auch im Modell.

12 EPOCHEN EN MINIATURE
Die Eisenbahngeschichte hat viele Facetten. Zur besseren Unterscheidung der verschiedenen Zeitabschnitte und Phasen wird sie in Epochen aufgeteilt.

26 LEBEN AUF DEN STRASSEN
Das Straßenbild wandelte sich im Laufe der fast 17 Jahrzehnte seit dem Beginn des Eisenbahnzeitalters erheblich. Die Entwicklung des Verkehrs und das Aussehen der Straßen umreißt dieser Artikel kurz.

38 ARCHITEKTUR IM WANDEL
Eine Vielzahl von Baustilen prägt die deutsche Architekturgeschichte. Ein knapper Überblick stellt die markantesten von ihnen vor und zeigt, wie sie für die einzelnen Epochen eingesetzt werden können.

48 ZEITGEIST IM MODELL
Kleine Details verleihen den Modellbahn-Miniaturwelten ihr Leben. Gerade kleine Dinge wie die Kleidung der Figuren, die Werbung oder die Propaganda sorgen für epochentypische Szenen auf der Modellbahn.

Liebe zum Detail

58 MEISTERWERKE
Viele ausländische Modellbahner haben ihre ganz eigene Gestaltungssprache. Die von ihnen gestalteten Anlagen überzeugen den Betrachter schon auf den ersten Blick.

Gleise und Strecken

62 FARBIGES FLAIR
Gleise und ihr Bettungskörper sind beim Vorbild meist rostig-braun und verschmutzt. Der fünfte Teil unserer Artikelreihe zeigt, wie man diese Wirkung auch im Modell erzielt.

ab Seite 12

Die Bahn im Zeitenlauf

Die vielfältigen Phasen der Geschichte der Eisenbahn lassen sich in Epochen einteilen. Markus Tiedtke stellt sie vor und zeigt deren wichtigste Änderungen und Errungenschaften in Wort und Bild.

Straßenverkehr

68 GLATTFLÄCHIGE MODERNE

In den 60er-Jahren vollzog sich ein Wandel in der automobilen Formensprache. Wie die neuen Autos aussahen und welche Modelle es derzeit gibt, zeigen wir hier.

Schienenfahrzeuge

74 LAUTSTARKE WUMME

Joachim Reinhard lässt aus dem schönen Gützold-H0-Modell der Reichsbahn-BR V 200 eine Maschine in der Lieferausführung ohne Schalldämpfer entstehen. Der Einbau eines Sounddecoders vervollständigt den kleinen Umbau.

Elektrik

80 ZEITGEMÄSS BELEUCHTET

Mit nur wenig Aufwand lassen sich in eine Märklin-E-Lok mit Doppelscheinwerfern funktionsfähige rote Rücklampen einbauen, die das einfache Modell den heutigen Ansprüchen genügen lassen.

Werkstatt

84 IN DER LÖTWERKSTATT

Bei den vielfältigsten Modellbauarbeiten kommen Lötverbindungen zum Einsatz. Rainer Dell zeigt auf, welche Gerätschaften und Hilfsmittel für Lötarbeiten benötigt werden.

Ansichtssache

94 SAMMELN ALS LEIDENSCHAFT

Oftmals werden Märklin-Sammler nur als „Schachtelbahner" belächelt. Dass dieser Hobbyzweig aber nicht nur Spaß bereitet, sondern sinnvolle Beschäftigung mit der Kulturgeschichte ist, zeigt Oliver Strüber.

Schlusslicht

96 MODELLBAHN BLEIBT DAS ZUGPFERD

Neue Trends von der Nürnberger Messe und aktuelle Modellbahnneuheiten sowie natürlich auch wieder etwas zum Schmunzeln.

98 IMPRESSUM

Dreckiges Gleisbett

Markus Tiedtke widmet sich der vorbildgetreuen Nachbildung eines betriebsverschmutzten Gleiskörpers.

ab Seite 62

Moderne Formgebung

Das Autodesign der 60er-Jahre machte Schluss mit verspielten Formen. Stattdessen kamen schlichtere Pkw-Karosserien in Mode. Oliver Strüber zeigt sie

ab Seite 68

Löten leicht gemacht

Die für das Löten gebräuchlichen Gerätschaften und Hilfsmittel stellt Reiner Dell vor und gibt Tipps zu deren Einsatz und Reinigung.

ab Seite 84

Titel Die ganze Bandbreite der Eisenbahnepochen erstreckt sich sinnbildlich auch im Modell vom Adler bis hin zum modernen ICE 3. Die stimmungsvolle Straßenszene zu Kaisers Zeiten setzte Markus Tiedtke meisterhaft ins Foto um.

Die Gestaltung einer Modellbahnanlage kann unter verschiedenen Aspekten erfolgen. Wer jedoch ein möglichst authentisches Umfeld im Kleinen erschaffen möchte, wird um eine geschichtliche Festlegung seiner Fahrzeuge und Ausstattungsteile nicht herumkommen. Bekanntlich folgt die Geschichtsentwicklung nicht dem trägen Lauf eines Flusses, oft führen einschneidende Ereignisse zu einem plötzlichen Abschluss einer Geschichtsepoche; eine neue, vollkommen andere beginnt... ▷

Anfang des 20. Jahrhunderts brachte man Automobilen wegen ihrer Seltenheit viel Aufmerksamkeit entgegen.

Automobil: Walthers; Figuren: Preiser

Eine Modellbahnanlage kann das Geschichtsbewusstsein stärken

Modellbahn-Epochen: Kultur im Kleinen

Die zur Epoche II zählenden 20er-Jahre markieren die Blütezeit der Dampflok und die noch unbeschränkte Herrschaft der Eisenbahn.

Anhalter Bahnhof: Otto's Fibelverlag; Modellbau: Rüdiger Schacht

Bereits in den 30er-Jahren erprobte die DRG zwischen Berlin und Hamburg erfolgreich ihre Schnelltriebwagen, die Reisegeschwindigkeiten bis zu 160 km/h erlaubten.

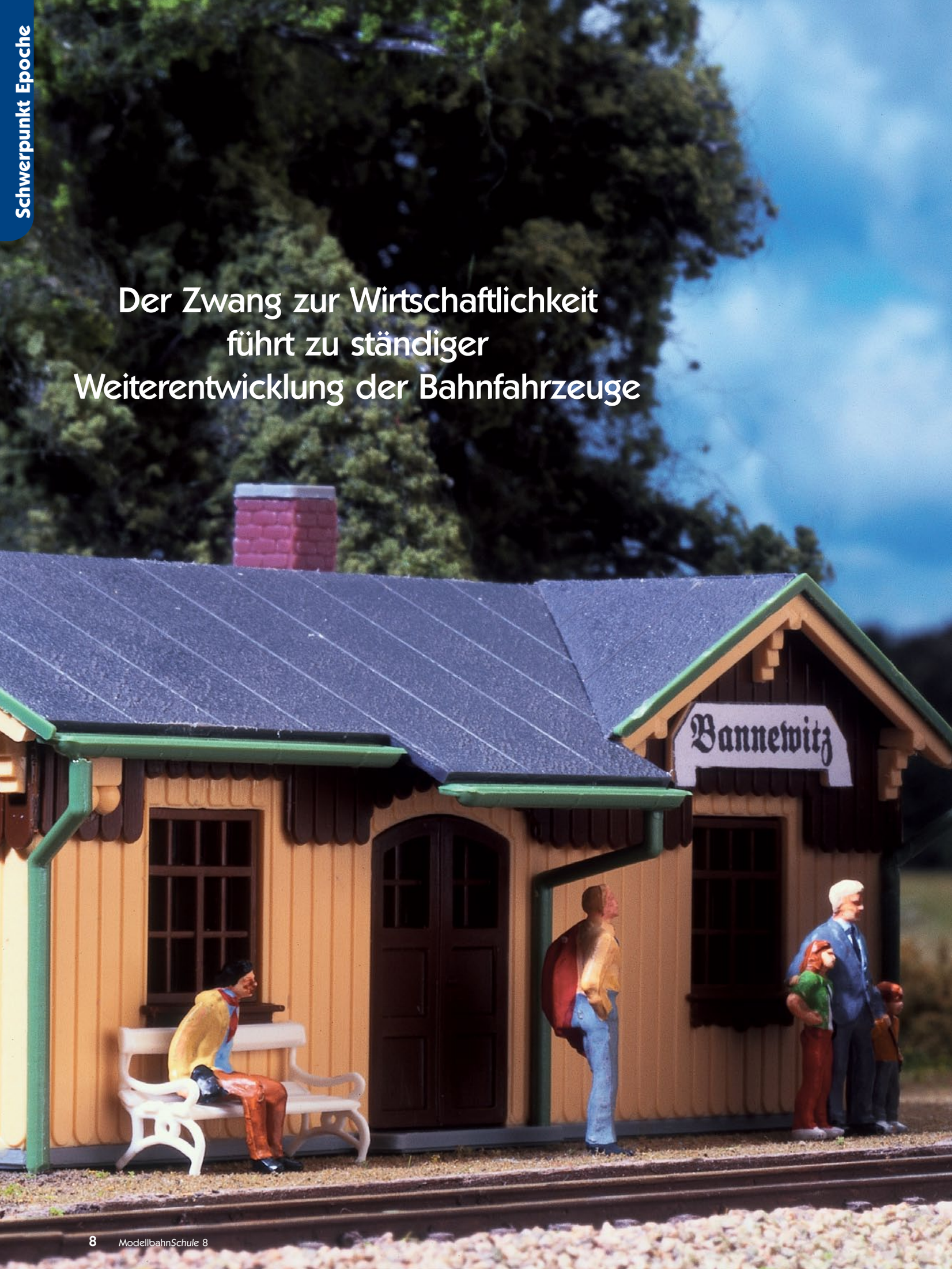
Triebwagen SVT 877: Kato; Modellbau: Bergedorfer Eisenbahn-Freunde

Der Mensch will seit Beginn des Eisenbahnzeitalters immer schneller ans Reiseziel gelangen

Auch nach dem Zweiten Weltkrieg waren Dampfloks lange Zeit unverzichtbar. Allerdings zeigten gerade viele Länderbahnmaschinen deutliche Altersspuren.

Lokomotiven: Roco (gesupert); Modellbau: Markus Tiedtke

Dieseltriebzüge bedienten in den 50er- und 60er-Jahren oft grenzüberschreitende Kurse. Weit bekannt ist der „Vindobona", der Prag und Wien miteinander verband. Zeitweise lief so auch der ÖBB-5045 über Reichsbahn-Gleise.

Triebwagen Blauer Blitz: Piko; Modellbau: Joachim Reinhard

Der Zwang zur Wirtschaftlichkeit führt zu ständiger Weiterentwicklung der Bahnfahrzeuge